

# Stadtwerke aktuell

Ausgabe 1/2006

Inhalt

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Diskussion um die Offenlegung der Gaspreiskalkulation von Energieversorgern bewegt die Gemüter. Die Prüfung von Verbraucherpreisen soll zeigen, ob Preissteigerungen angemessen waren. Jüngste Gerichtsurteile haben Versorgern, deren Kalkulation eingehend geprüft wurde, die Billigkeit der Preise bestätigt. Eine für Verbraucher nach wie vor unbefriedigende Ent-

wicklung. Nun macht die bevorstehende Liberalisierung des Gasmarktes Schlagzeilen. Lesen Sie hierzu weiter auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Einen energievollen Start in den Frühling wünscht Ihnen

Ihr

Hans-Wilhelm Martens

- ✓ **Donatus Seniorenzentrum**  
Sich für das Gemeinwohl stark machen
- ✓ **Roland Oase**  
Streicheleinheiten für die Seele
- ✓ **Liberalisierung**  
Gasmarkt aktuell
- ✓ **EnWG und Unbundling**  
Neue Rahmenbedingungen

## Energie

# Starke Rohstoffnachfrage treibt die Preise

**Ob für Öl, Erdgas, Strom oder Benzin – die gestiegenen Preise belasten Haushalte und Wirtschaft. Ein Ende dieser Entwicklung ist nach Meinung von Experten nicht in Sicht. Das liegt im Wesentlichen an der weltweit steigenden Energienachfrage. Kommunale Versorger können sich von diesen Marktmechanismen nicht abkoppeln.**

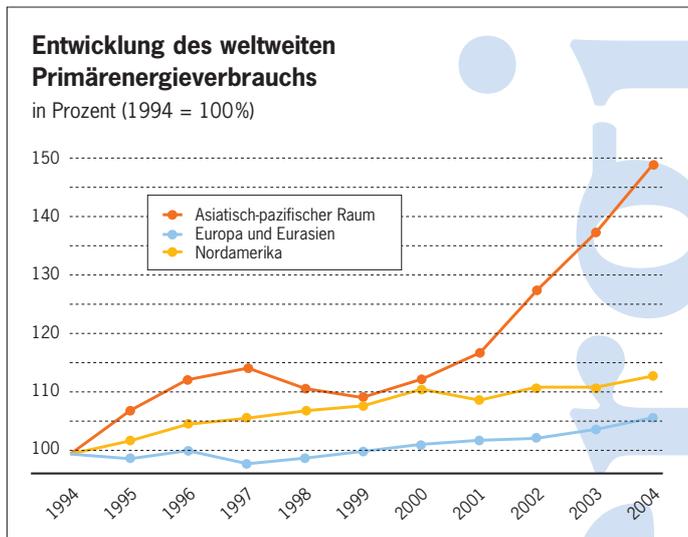
Kaum ein Thema hat in den letzten Monaten für so viel Aufsehen gesorgt und die Gemüter bewegt wie die Entwicklung der Energiepreise. Die Gründe hierfür sind vielschichtig. Generell lässt sich jedoch sagen, dass der Energiemarkt derzeit unter starkem Druck steht, weil die Nachfrage nach beispielsweise Kohle, Öl und Gas weltweit erheblich zugenommen hat. Der

BP-Weltenergiebericht vom vergangenen Juni bestätigt: In 2004 erhöhte sich der Welt-Primärenergieverbrauch um rund 4,3 Prozent. Der stärkste

Anstieg entfiel dabei mit 8,9 Prozent auf den asiatisch-pazifischen Raum. Experten vermuten, dass sich diese Entwicklung auch im letzten Jahr ähnlich fortgesetzt haben dürfte – der Bericht für 2005 liegt noch nicht vor.

### Aufstrebende Volkswirtschaften

Die fortschreitende Industrialisierung auf der Welt – insbesondere in Fernost – trägt zur verstärkten Rohstoffnachfrage und somit zur Energieverknappung bei. So drängt Indien als neuer Ölgroßverbraucher mit starken Zuwachsraten auf den Markt. Allen voran zeichnet sich jedoch China durch eine anhaltend hohe Öl-, Erdgas- und vor allem Kohlenachfrage



aus. Laut dem BP-Weltenergiebericht stieg 2004

- der Ölverbrauch weltweit um 2,5 Mio. Barrel pro Tag, Chinas Anteil daran betrug mit 900.000 Barrel/Tag fast ein Drittel;
- der Erdgasverbrauch weltweit insgesamt um 3,3 Prozent; die höchsten Steigerungsraten entfallen hier auf Russland, China und den Nahen Osten;
- der Kohleverbrauch um 6,3 Prozent, drei Viertel davon gingen an China.

### Spontane Preisausschläge

Neben diesen Bedarfszuwächsen wirken sich zudem politische Konflikte wie die ge-

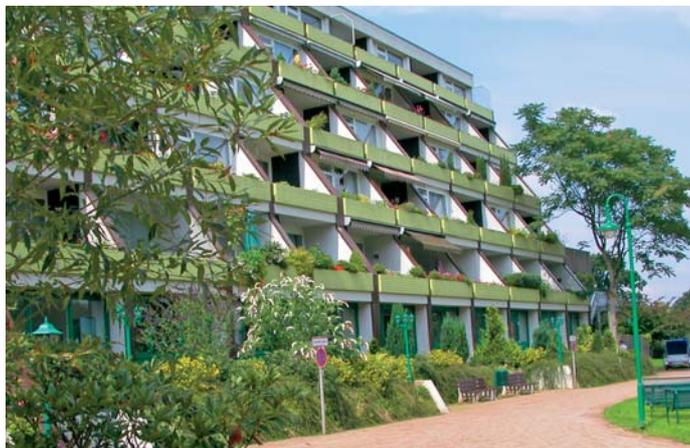


Stadtwerke-Service: In Zeiten hoher Energiepreise wird effiziente Beratung immer wichtiger.

# Sich für das Gemeinwohl stark machen

**Direkt am Kurpark, nahe der Innenstadt liegt das Seniorenzentrum „Donatus“. Das Alten- und Pflegeheim bietet älteren Bad Bramstedtern individuellen Wohnraum, Geselligkeit und aufmerksame Betreuung. Hier gilt es besonders, gut versorgt zu sein.**

Die Zufriedenheit der Bewohner, ein lebendiger Alltag im Hause sowie erfahrene, engagierte Mitarbeiter sind die Eckpfeiler des Seniorenzentrums. Im Vordergrund steht dabei die tägliche Herausforderung, ein im Alter geborgenes und sorgenfreies Leben zu ermöglichen. Denn Unabhängigkeit, Wohlbefinden und vor allem Lebensqualität dürfen gerade für ältere Menschen nicht verloren gehen.



## Dem Gemeinwohl verpflichtet

Darüber hinaus leistet Donatus einen wichtigen Beitrag für das gemeinsame Miteinander in dem Kurort. „Wir verstehen uns als Teil des Gemeinwohls in Bad Bramstedt und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung“, betont Dr. Georg Satorius, Geschäftsführer des Hauses. Und das nicht nur als einer der größten Arbeitgeber vor Ort. Das Seniorenzentrum ist auch ein bedeutender Ausbildungsbetrieb und

ermöglicht jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben. Denn die Perspektiven in der ländlichen Region sind begrenzt. Als besonderes Projekt plant das Seniorenzentrum in diesem Jahr erstmals ein Workcamp: Deutsche und ausländische Jugendliche arbeiten zusam-

men in einer sozialen Einrichtung und lernen sich, aber auch die Umgebung kennen.

## In der Region für die Region

Donatus kooperiert zudem mit sozialen Organisationen in Bad Bramstedt und vergibt Aufträge bevorzugt an ortsansässige Unternehmen. „Wir sind daran interessiert, dass Gelder in der Region verbleiben“, so Dr. Satorius, „denn das kommt allen Bürgerinnen und Bürgern unseres schönen Kurorts zugute.“

## Verlässlichkeit ist unverzichtbar

Eine zuverlässige Energie- und Wasserversorgung ist für den reibungslosen Alltag im Seniorenzentrum wichtig. Deshalb setzt Donatus auf die Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH. Mit fairen Preisen, umfangreichen Services und persönlichen Ansprechpartnern in der Nähe passt die Versorgung durch die Stadtwerke ideal zur Unternehmensphilosophie von Donatus: rundum gut versorgt.

Die Unternehmenstätigkeit von Donatus in Bad Bramstedt ist wichtig – nicht nur für die Bewohner.

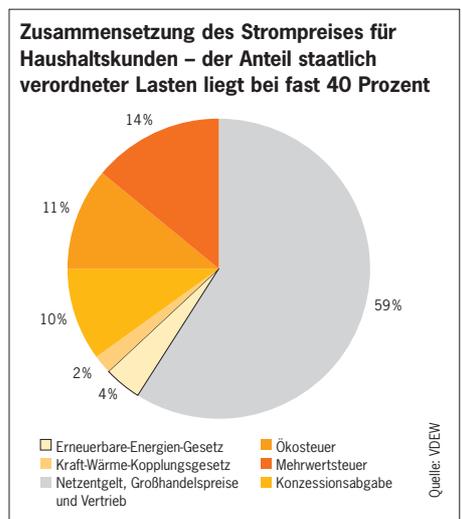


## → Fortsetzung von Seite 1

spannte Situation im Nahen Osten trendverstärkend aus. Auch Naturkatastrophen können die Weltmarktpreise für Energie beeinflussen – so etwa der Hurrikan „Katrina“, der Ende August 2005 im Süden der USA wütete: Bei einem ohnehin engen Angebot fielen durch stillgelegte oder beschädigte Bohrseln Ölförderkapazitäten aus. Raffinerien auf dem Festland wurden zum Teil geschlossen, sodass das bereits geförderte Rohöl nicht weiterverarbeitet und exportiert werden konnte. Als Folge des Wirbelsturms stiegen zum Beispiel die Spritpreise an deutschen Tankstellen in weniger als 48 Stunden um durchschnittlich 12 Cent pro Liter!

## Teurere Erzeugung

Die Energie-Verteuerung betrifft neben den Kosten für Heizung und Kraftstoffe auch die



für Strom. Denn Kraftwerkskohle- und Erdgasimporte, die zur Stromerzeugung eingesetzt werden, sind ebenfalls teurer geworden. Diese Entwicklung schlägt sich in steigenden Handelspreisen an der Strombörse nieder.

## Staatliche Belastungen

Bei den Verbraucherpreisen darf der darin enthaltene staatliche Anteil nicht vergessen werden. Der wurde in jüngster Zeit zwar nicht angehoben, doch diese Abgaben machen beim Gesamt-Strompreis mittlerweile über 40 Prozent aus. Bei Erdgas liegt er immerhin bei rund 30 Prozent. Mit der angehobenen Mehrwertsteuer ab 2007 wird sich der staatliche Anteil weiter erhöhen – und dadurch auch die Verbrauchspreise der Endkunden.

## Energieeffizienz immer wichtiger

Um die eigenen Kosten dennoch im Griff zu behalten, spielt das Verbrauchsverhalten zu Hause eine immer größere Rolle. Denn vom bewussten Umgang mit Energie und dem Nutzen vorhandener Sparpotenziale profitiert die Haushaltskasse! Die Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH unterstützt Sie dabei gerne mit kompetenter und individueller Energieberatung.

Entspannung garantiert: Bei der Heilmasseurin Violetta Neumann sind Sie in guten Händen.



## Roland Oase

# Streicheleinheiten für die Seele

**Arbeitsstress und alltägliche Pflichten – es gibt Tage, da fühlt man sich unausgeglichen und matt. Der Körper ist kraftlos und die Seele ruft nach neuer Energie. Das beste Rezept: Ausspannen in der Roland Oase. Zum Beispiel mit einer wohltuenden Massage.**

Bei Violetta Neumann sind Sie im wahrsten Sinne des Wortes in guten Händen. Denn die Heilmasseurin verwöhnt Sie in der Roland Oase von den Haarspitzen bis zu den Zehen.

### Massage als Energiequelle

Die Spezialität der Bad Bramstedterin sind Ayurveda-Massagen, die durch warme Pflanzenöle und sanfte Berührung die Balance von Körper, Geist und Seele wiederherstellen. „Bei Stresserscheinungen ist diese Massageart besonders zu empfehlen“, weiß Violetta Neumann. Doch sie kann noch viel mehr: Eine Heilmassage fördert die Durchblutung der Haut, wirkt schmerzlindernd auf Gelenke und

stärkend auf das Herz-Kreislauf-System. Eine Bindegewebsmassage aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers; das „Durchkneten“ der Fußreflexzonen beruhigt und entspannt das Nervensystem; eine Lymphdrainagemassage entwässert das Gewebe und transportiert „Altlasten“ ab.

Wer eine Massage von Violetta Neumann am eigenen Körper spüren möchte, kann das besonders gut mit dem „Schnupperangebot“ zum Sonderpreis bei der Langen Saunanacht (jeden 1. Freitag im Monat) in der Roland Oase. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Termin; Violetta Neumann ist unter Tel. 0170 / 19 12 426 erreichbar. Weitere Informationen gibt's auch im Internet unter [www.violetta-ayurveda.de](http://www.violetta-ayurveda.de).

### Wellness für alle

Bei einem wohligen Saunabad lässt es sich herrlich entspannen. Verpassen Sie nicht das „Frühlingserwachen“ mit aromatischen Aufgüssen und einem Blumengruß am 20. März! Das Team der Roland Oase bietet darüber hin-

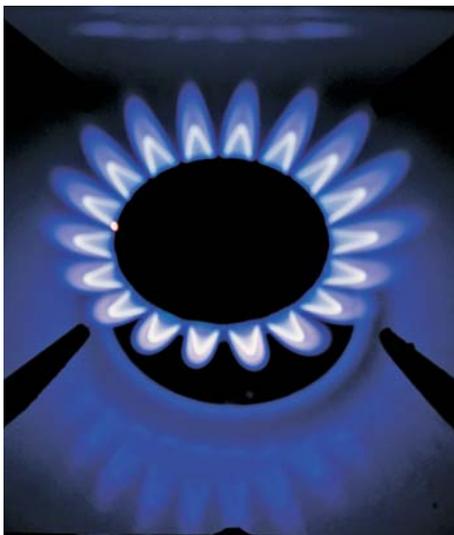
aus viele abwechslungsreiche Sauna-Highlights, die Sie unter Tel. 0 41 92 / 16 08 oder im Veranstaltungskalender unter [www.roland-oase.de](http://www.roland-oase.de) erfahren können.

### Wasserfreuden ab 1. Mai

Mit dem Wonnemonat Mai beginnt die neue Freibadsaison. Fitness mit Spaß und Wohlbefinden versprechen die neuen Kurse von „Fitness 4 all“. Der Bad Bramstedter Stephan Mundt bietet dienstags von 20 – 21 Uhr Aqua-Jogging im Oasen-Bad an, eine besonders gelenkschonende Art zu „joggen“.



Wassersport mal ganz anders: Der Kurs „Aqua-Jogging“ im Freibad beginnt mit der neuen Badesaison.



## Liberalisierung

# Gasmarkt aktuell

Verbraucher können ihren Gasversorger derzeit nicht frei wählen. Und ohne diese Möglichkeit fühlen sich viele Kunden ihrem Anbieter „ausgeliefert“. Vorgesehen war, mit der Liberalisierung des Gasmarktes in Deutschland zum 1. Oktober 2006 Abhilfe zu schaffen. Doch nun „preschen“ einige Gasversorger vor und öffnen ihre Netze für andere Anbieter bereits zum 1. April dieses Jahres. Ob erste Gasversorgungsunterneh-

men diese Möglichkeit nutzen, bundesweite Gasprodukte anzubieten und somit Alternativen für Endverbraucher zu schaffen, bleibt zunächst abzuwarten. Über die weitere Entwicklung halten wir Sie natürlich auch in „Stadtwerke aktuell“ auf dem Laufenden.

Auch im liberalisierten Markt scheut die Gasversorgung Bad Bramstedt GmbH den Vergleich nicht: Denn wir bieten unseren Kunden seit jeher faire und wettbewerbsfähige Preise für unsere Gasprodukte. Fragen hierzu beantworten wir Ihnen jederzeit gerne unter Tel. 0 41 92 / 87 98 31.

**E-Check:** Noch bis zum 30. März 2006 können Verbraucher eine Vorteilsaktion zum E-Check nutzen: Wer bis Ende März seine häuslichen Anlagen und Geräte auf Sicherheit und Energieeffizienz durch einen geschulten Innungsfachbetrieb überprüfen lässt, erhält einen Nachlass von 40 Euro. Die Gesamtkosten richten sich nach Größe der Hausanlagen und Anzahl der Geräte. Weitere Informationen gibt's unter [www.e-check.de](http://www.e-check.de).



Foto: ARGe Medien

**Energiepass nicht an der Haustür kaufen!** Inhalte, Gestaltung und Kosten für den Energiebedarfsausweis sind zurzeit noch unklar. Dies nutzen unseriose Geschäftemacher und bedrängen Immobilienbesitzer, sich für 1.000 Euro oder mehr einen Energiepass ausstellen zu lassen. Die Betrüger verweisen auf hohe Strafen, wenn kein Ausweis vorliegt. Die Pflicht für den Energiepass ist derzeit noch nicht in Kraft. Verbraucherschützer haben bereits Ende 2005 vor Haustürgeschäften gewarnt; mit der Berechnung für das Erstellen des Ausweises sollten nur Experten beauftragt werden.

**Elektroschrott:** Ab dem 24. März können Verbraucher ausgediente Elektronik- und Elektrogeräte bei den kommunalen Sammelstellen kostenlos abgeben, denn der so genannte „Elektroschrott“ gehört auf keinen Fall in den Hausmüll! Die Gerätehersteller müssen Sie dann bei den Sammelstellen und Recyclinghöfen (für Bad Bramstedt in Schmalfeld) abholen und sicher entsorgen.



## EnWG

# Neue Rahmenbedingungen

Seit Mitte Juli 2005 ist das neue **Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)** in Kraft, das die **rechtlichen Rahmenbedingungen für deutsche Energieversorger neu regelt. So sieht es unter anderem das so genannte Unbundling vor. „Stadtwerke aktuell“ sprach hierzu mit Ulrike Fölsch von der Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH, zuständig für den Vertrieb.**

### Frau Fölsch, was bedeutet „Unbundling“?

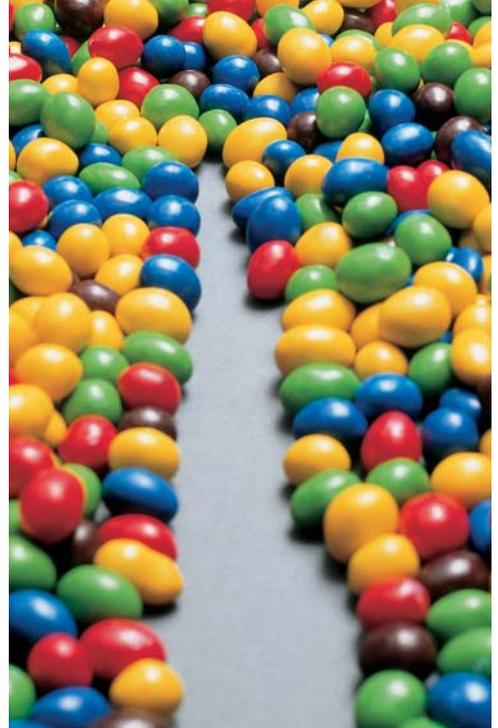
Dieser englische Begriff lässt sich am besten mit „Entflechtung“ übersetzen. Er bedeutet, dass die Netzaktivitäten von denen des Vertriebs in Energieversorgungsunternehmen getrennt werden müssen.

### Was soll das bewirken?

Die Leitungsnetze sind von den übrigen im Wettbewerb stehenden Aktivitäten der Versorger zu trennen. In der Energiewirtschaft ist nun das Netz ein eigenständiger Geschäftszweig. Es soll den Wettbewerb unterstützen, von dem man sich sinkende Preise für Strom und Gas erhofft.

### Werden die Preise sinken?

Das bleibt abzuwarten. Denn durch das Unbundling entfallen Synergieeffekte in Unternehmen, was zusätzlichen Verwaltungsaufwand mit sich bringt. Die Stadtwerke Bad Bramstedt haben jedoch diese gesetzlichen Vorgaben frühzeitig umgesetzt, sodass der Aufwand im Hinblick auf die operative Trennung von Netz- und Handelsaktivitäten überschaubar geblieben ist. Wir haben Zeit und Arbeitskraft in den Entflechtungsprozess investiert und sind nun für die Zukunft gut aufgestellt.



Unbundling: Energieversorger müssen die Geschäftsbereiche Netz und Vertrieb entflechten.

### Und was heißt das für die Kunden?

Die Umstrukturierung wurde in unserem Hause einfach und unbürokratisch gestaltet, für unsere Kunden kaum spürbar. Der Arbeitsbereich „Netz“ kümmert sich nun ausschließlich um die Versorgungsleitungen, deren Instandhaltung und die Hausanschlüsse. Der Vertrieb ist zuständig für Kundenverträge, Tarifberatung, die Verbrauchsabrechnung und den effizienten Einsatz für Energie. Und wir haben ein neues EDV-System eingeführt. Die nächste Jahresverbrauchsabrechnung wird deshalb anders aussehen. Das neue Rechnungsformular werden



Ulrike Fölsch ist bei der Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH im Vertrieb tätig.

wir rechtzeitig im Kundenmagazin und im Internet vorstellen und erläutern. Die neue EDV ermöglicht uns zudem, individueller auf Kundenwünsche, zum Beispiel in Bezug auf den Zeitraum der Abschlagszahlungen, einzugehen.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

## Wir sind für Sie da!

### Ihr Servicehaus

Lohstücker Weg 10-12 • 24576 Bad Bramstedt  
Tel.: (0 41 92) 87 98-0 • Fax: (0 41 92) 87 98-98  
E-Mail: [info@stadtwerke-badbramstedt.de](mailto:info@stadtwerke-badbramstedt.de)  
Internet: [www.stadtwerke-badbramstedt.de](http://www.stadtwerke-badbramstedt.de)



### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 8.00 – 16.00 Uhr  
Do 8.00 – 18.00 Uhr  
Fr 8.00 – 13.00 Uhr

<b>Geschäftsführung</b> .....	(0 41 92) <b>87 98-11</b>
<b>Assistenz der Geschäftsführung</b> .....	(0 41 92) <b>87 98-10</b>
<b>Kundencenter</b> .....	(0 41 92) <b>87 98-90</b>
<b>Vertrieb</b> Strom, Wärme, Wasser, Erdgas ....	(0 41 92) <b>87 98-30 / -31</b>
<b>Netze und Hausanschlüsse</b> .....	(0 41 92) <b>87 98-60 / -61</b>
<b>Rechnungswesen</b> .....	(0 41 92) <b>87 98-20 / -21</b>
<b>Roland Oase</b> Am Badesteig 5	
Sauna & Warmwasserfreibad .....	(0 41 92) <b>16 08</b>
<b>Wasserwerk</b> Hamburger Straße 100 .....	(0 41 92) <b>16 12</b>

### Störungsstellen

- ▶ Wasser .....
- ▶ Strom und Wärme (E.ON Hanse) .....
- ▶ Erdgas (E.ON Hanse) .....